



Pressemitteilung, 16.01.2025

60 Jahre Kinderschutzbund Düsseldorf – Bekannte Düsseldorfer unterstützen Kinderschutzbund

„Ich bin begeistert über die Entwicklung des Kinderschutzbundes Düsseldorf in den vergangenen 60 Jahren. Wir haben viel für Kinder, Jugendliche und Familien in Düsseldorf erreicht und sind weiterhin voller Ideen“, freut sich Dr. Hauke Duckwitz, 1. Vorsitzender des Kinderschutzbundes Düsseldorf.

Das Jahr 2025 ist für den Kinderschutzbund Düsseldorf ein ganz Besonderes: Der Ortsverband besteht seit 60 Jahren! Für diese sechs Jahrzehnte Kinderschutzarbeit gibt es ein wunderbares Geschenk: Die Schirmherr*innen der vergangenen Jahre unterstützen den Kinderschutzbund in diesem Jubiläumsjahr mit zahlreichen Aktionen!

Als vor 60 Jahren der Großvater von René Heinersdorff den Ortsverband gründete, war das Ziel ganz klar: Kinder und Jugendliche müssen geschützt werden und sicher aufwachsen. An diesem Ziel hat sich auch in den sechs Jahrzehnten nichts geändert – wohl jedoch an den Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche, deren Eltern und Betreuungspersonen. „Unsere Arbeit hat sich über die Jahre an die gesellschaftlichen Veränderungen angepasst“, sagt Bettina Erlbruch, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Düsseldorf, „doch eines ist immer geblieben: „Jedes Kind in Düsseldorf muss die gleichen Chancen und Schutzmechanismen haben, unabhängig von Herkunft, sozialer Stellung oder Lebensumständen. Auch wenn viel erreicht wurde, gibt es nach wie vor große Herausforderungen. Besonders die Themen Kinderrechte und gewaltfreie Erziehung sowie Chancengleichheit für alle Kinder stehen aktuell ganz oben auf der Agenda des Kinderschutzbundes. Erlbruch weiter: „Unsere Vision für die Zukunft ist es, den Kinderschutz weiter zu stärken und dabei noch stärker auf digitale und präventive Maßnahmen zu setzen“.

Der Erfolg des Ortsverbandes ist nicht nur den vielen Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden zu verdanken, sondern auch Menschen und Unternehmen, die den Kinderschutzbund auf vielfältige Weise unterstützen. Anlässlich des 60. Geburtstages haben sich deshalb zum ersten Mal die Schirmherr*innen der vergangenen zehn Jahre zusammengetan, um das Jahr 2025 besonders zu gestalten: Dr. Simone Bagel-Trah, Michael Becker, Dr. Charlotte Beissel, Dr. Vera Geisel, René Heinersdorff, Josef Hinkel und Felix Krämer.

„Ich bin unseren Schirmherrinnen und Schirmherren, die uns in den letzten zehn Jahren begleitet haben und uns weiterhin sehr engagiert unterstützen, sehr dankbar und freue mich auf ein tolles gemeinsames Jubiläumsjahr“, so Dr. Hauke Duckwitz abschließend.

Zusätzlich zu den Aktionen der Schirmherr*innen veranstaltet der Ortsverband einen Fachtag zum Thema Kinderschutz, lädt Mitarbeiter*innen und Unterstützer*innen zur Jubiläumsfeier und richtet im Sommer ein ganz besonderes Familienfest am Platz der Kinderrechte aus.



Diese Zitate unserer Schirmherr*innen können verwendet werden:

Simone Bagel-Trah: „Alle Kinder sollen die Chance haben, glücklich, gesund und mit einer guten Bildung aufzuwachsen.“

Michael Becker: „Ich unterstütze den Kinderschutzbund Düsseldorf, weil auch bei uns Kinder und Jugendliche den Ton angeben.“

Dr. Charlotte Beissel: „Kinder brauchen eine Lobby! Deswegen unterstütze ich von Herzen die Arbeit des Kinderschutzbundes Düsseldorf, der sich für eine kinderfreundliche Gesellschaft einsetzt.“

Dr. Vera Geisel: „Der Kinderschutzbund ist mit seinen zahlreichen Hilfeangeboten für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Düsseldorf nicht mehr wegzudenken.“

Felix Krämer: „Ich setze mich für den Kinderschutzbund Düsseldorf ein, weil alle Kinder Unterstützung brauchen!“

René Heinersdorff: „Ich unterstütze den Kinderschutzbund Düsseldorf, weil mein Großvater das vor 60 Jahren begonnen hat, als ich selbst noch ein Kind war.“

Josef Hinkel: „Ich finde es großartig, wie intensiv sich die Mitarbeiter des Kinderschutzbundes um unsere Kinder bemühen.“

Über den Kinderschutzbund Ortsverband Düsseldorf e.V.:

Der Kinderschutzbund versteht sich als „Lobby für Kinder“ und setzt sich für die Anerkennung der Kinderrechte und eine kinderfreundliche Gesellschaft ein. Gewalt vorzubeugen ist sein oberstes Ziel. Der Kinderschutzbund findet Wege zu einem gewaltfreien Miteinander und bearbeitet Probleme, bevor sie sich verfestigen. Bei konkreter Gewalt hat der Schutz des Kindes oberste Priorität. Die Angebote werden überwiegend kostenfrei erbracht.

Zur Finanzierung seiner Arbeit ist der Kinderschutzbund Düsseldorf neben öffentlichen Fördermitteln auf private Spenden angewiesen. Der Eigenmittelanteil beträgt jährlich rund 420.000 Euro. Der gemeinnützige Verband hat 385 Mitglieder und ca. 110 Ehrenamtliche. Eine hauptamtliche Geschäftsführerin und weitere pädagogische Mitarbeiter*innen gestalten die inhaltliche Arbeit.